

vertrieben ist/er neue Wahren bedarff / die Liebhaber zu bedienen / und seine Handlung wieder zu verstärken / so gehet er zu den Gelehrten / deren Arbeit sucht er. Der Buch / Händler allein ist der Gelehrten eigentlicher Abnehmer.

VI. Daß dannenhero dem löblichen Buchhandel zu Ehren etwas aufs Papier zu bringen nicht übel gethan/auch / daß ich zu dem Ende den Kiehl ergriffen/mir vor keine Flatterie auszudeuten seyn wird/ deswegen ich mich so wohl gegen aller anderer Stände Personen/als die Herren Buch-Händler selbst/zum zierlichsten protestando wll. verwahret haben / als denen ich ja nichts schuldig blieben/daß ich hiedurch einen Erlaß suchen müste / sondern es aus einer offenberzigem Erkänntigkeit der Wahrheit thue. Massen viele sind/so nicht wissen/was eigentlich Buch / Handlung/ und wie vortreflich die sey/daher von derselben urtheilen als der Blinde von der Farbe. So haben auch sie mich nicht gedinget/anders würden in dieser Schrift mehrere Particularia, die sie mir hätten an Hand geben müssen/an zutreffen seyn. Wir wollen / wie man sagt / in terminis generalibus bleiben / und diesen Stand von solchen Stücken loben/ die iedweder sehen kan/daß sie die selbstige Vermunft iedwedem andern würde an Hand geben haben / so dergleichen vorgenommen. Ja iedweder wird gestehen / es sey kaum der wenigste Theil gesagt.

VII. So ist demnach bey dem Eingange und zum Grunde unser's Vorhabens zu beobachten / daß derer so Profession von Kauffschlagen machen / dreyerley Gattungen seyn/ die Vornehmste sind Kauffleut/ eine  
mittele.